

Grand Prix der Biodiversität

NÖ

Marktgemeinde Wiener Neudorf & Gärtnereibetrieb Walter Ostermann



Biodiversität in Wiener Neudorf



Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat sich schon vor Jahren zum Ziel gesetzt, der Natur unter die Arme zu greifen und sie zu schützen. So ist sie auch zur Natur-im-Garten-Gemeinde geworden.



Im ganzen Gemeindegebiet setzt man auf heimische, bienen- und vogelfreundliche Bepflanzung sowie die Erweiterung des Baumbestandes und legt größten Wert auf den Erhalt von bestehenden und die Gestaltung von neuen Grün-Inseln im Ort.



Im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität konnte nun im Klosterpark eine Fläche zur Trockenwiese umgewandelt und Totholz-bereiche mit stehendem und liegendem Totholz geschaffen werden, um den Insekten möglichst viele verschiedene Lebensraumtypen anbieten zu können. Für die Wiesen wurde ein spezielles „Pflegerwerk“ erarbeitet, das von einem ansässigen Gärtnereibetrieb umgesetzt wurde. Ganz im Mittelpunkt stand dabei die Wiesenmähd, die grundlegende Voraussetzung für das Gelingen des Projektes Trockenwiese ist.



Auch im Aubereich am Mödlingbach wurde ganz bewusst Totholz liegen gelassen. Hier konnten sich Kinder bereits mit dem Thema „WasserLeben“ beschäftigen und haben mit ganz viel Spiel und Spaß wieder jede Menge dazu gelernt!

Im Herzen von Wiener Neudorf direkt an der Triesterstraße wird ein großzügiger Boulevard für Fußgänger und Fahrradfahrer entstehen – mit einem breiten Grünstreifen, insektenfreundlichen Blühstauden und vor allem klimafitten Bäumen. Ein Teil ist schon fertig, die weitere Bepflanzung wird im Herbst 2022 erfolgen.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.